

Halle und Umgebung.

Salle a. S. 15. Juli.

Besserung des Feuerwehres in den Französischen Stiftungen.

Die Französischen Stiftungen beugen die diesmaligen großen Ferien, um umfassende bauliche Verbesserungen zur Erhöhung der Feuerfestigkeit vorzunehmen. So wird in der Gefangenanstalt ein vollständig neues Treppenhause eingebaut, mit breiten Treppen aus Eisenbeton, durch sämtliche Stockwerke hindurch. Ferner werden mehrere alte Schornsteine ersetzt durch neue, die jede Gefahr eines Eisenbrandes ausschließen. Weiter baut man eiserne Feuerthüren ein. Alles Maßnahmen, die man angeht, der Bedenken, die feuerzeit unter dem Eindruck des fürchtbaren Schulbrandes von Cleland aus den Kreisen der Eltern auch in unserem Blatte geäußert waren, nur mit Genugthuung begrüßen kann.

Der neue Jahrmartplatz

an der Dessauer Chaussee wird entgegen der ursprünglichen Erwartung auch in diesem Jahre wohl noch nicht in Benutzung genommen werden können. Man hat anscheinend noch immer nicht das nötige Vertrauen zur Festigkeit des Planes, unter dem Befehl in früheren Jahren Bergbau betrieben worden ist, gewonnen.

Gegenwärtig werden nun dort interessante Arbeiten vorgenommen, und zwar ist es wieder die Feuerwehr, die da auf dem weiten Terrain ihre Vorkämpfer zu erweisen hat. Sie lockert an verschiedenen Stellen den Boden und wässert ihn dann durch Anlegung einer starken Schlauchleitung derart ausgiebig, daß die Stellen, die nicht ganz fest sind, nachgeben und einsinken. Auf diese Weise sind Montag, wo die Arbeiten begonnen haben, drei bis vier tiefe Einengungen erzielt, die jedenfalls später mit geeignetem Material ausgefüllt werden.

Man hofft, durch dieses Verfahren alle unsicheren Stellen ermitteln und schließlich weitere Gefahr beseitigen zu können, so daß dann in einiger Zeit der Platz, der die Stadt erhebliches Geld gekostet hat, tatsächlich zu Jahrmartszwecken benutzt werden kann. Genauere Mitteilungen über die Arbeiten waren nicht zu erlangen.

Die vermeintlichen Juwelendiebe.

Vor einigen Wochen wurde hier auf Veranlassung einer Goldwarenfirma im Süden der Stadt ein gut gefeldetes Paar verhaftet, das unter der Hand bei hiesigen Goldschmieden Brillanttringe zum Kauf angeboten hatte. Die Leute, die von Holland gekommen sein wollten, hatten sich in mehrfacher Beziehung verdächtig gemacht; sie führten keine Legitimationspapiere bei sich, ebenso fehlte ihnen Waren — Ringe, Kolliers usw. mit Brillanten im Mindestwerte von 6000 Mark — die Einkettierung, wie sie die Zollbehörde bei dem Passieren der Grenze vorzunehmen pflegt. Auch das machte sie verdächtig, daß der Mann, der bei den Verhandlungen in den Goldwarengeschäften flüchtig gesprochen hatte, bei der polizeilichen Vernehmung der deutschen Sprache nicht mächtig sein wollte; seine Begleiterin allerdings war überhaupt nicht vernunftgemäß, da sie angeblich taubstumm wäre.

Andere Polizei nahm umfassende Ermittlungen vor. Sie mußten nun wohl ergeben haben, daß die Verhafteten tatsächlich holländische Brillantenhändler sind, die ihre Waren nicht auf unrechtmäßige Weise erworben haben; denn die Untersuchungsbehörde hat, wie gefolgt, vor ein paar Tagen die Haftentlassung angeordnet.

Eröffnungsfest der Waldverholungsstätte für Kinder.

Gestern wurde in feierlichem Akt die in dankenswerter Weise von Vaterländischen Frauenverein in erstigter Waldverholungsstätte für Kinder eröffnet. Der Vortrag der Motette „Der Herr hat Großes an uns getan“ bildete die Einleitung der Feier. Darauf hielt Herr Konsistorialrat Guischmidt-Neuberg die Weiherede: Nach langjährigen Bemühungen ist es jetzt dem Vaterländischen Frauenverein gelungen, eine Kinderwaldverholungsstätte, von Tannen umrauscht und von ozeanischer Luft umgeben, ins Leben zu rufen. Was an der Jugend geschieht, kommt dem Ganzen zugute. Gott möge die hygienischen Bestrebungen fördern, die tranken Kinder Kraft und Gesundheit finden lassen und das Wert unserer Sünde segnen. Sodann sang der Kinderchor: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen“. Der Vorsitzende des Frauenvereins, Herr Landrat von Krosigk, begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder, dankte ganz besonders der erschienenen Gemeindevorstellung Dölau, die unter den günstigsten Bedingungen das Grundstück zur Verfügung gestellt hat. Dann geführte auch den Erbauern Wolf-Halle und Redling-Lettin, sowie den Vorstandsmitteln. Zur weiteren Ausstattung seien noch Bücher, Bilder und Spiele erwähnt. Mit einem begeisterten aufgenommenen dreifachen Hoch auf die erhabene Protetozin, die Kaiserin, in deren Geist die Anstalt erbaut ist, schloß die schöne Feier.

Darzu wurden die anprechenden Räumlichkeiten benützt, die von Dölau aus Wasserleitungsanschlüssen erhalten haben und Badeeinrichtung besitzen; auch Solbäder sollen verabreicht werden. Zum Spielen befindet sich vorn ein großer Platz, nach N. schließt ein hoher bewaldeter Berg gegen Witterungsunbilden. Die neue Stätte wurde mit 21 Mädchen eröffnet, die baldmöglichst auch Mädchen. Die Anstalt wird durch eine Schwestern geleitet. Im nahen Waldhause fand noch ein gemütliches Beisammensein statt.

Wenig Heidebesen sind bis jetzt auf den Markt gekommen. Die anhaltende Dürre im Juni ist der Beerenentwicklung sehr hinderlich gewesen; die Fruchtansätze sind bei der trockenen Hitze am meisten bald nach Beendigung der überaus reichen Blüte abge-

fallen. Es wird deshalb wohl auch bei den ziemlich hohen Preisen bleiben.

Studierende der Landwirtschaft. An der Universität Halle studieren in Sommersemester 1908 mit Einschluß der nachträglich Immatrikulierten und Soloplatanten 200 2 a n d e m i t z e n a n S e r u i. Hieron gehören an dem königlich-preussischen 127, Oldenburg 10, Rönningreich 7, Rönningreich 7, Bayern 6, Anhalt 5, Mecklenburg-Schwerin 4, Baden 3, Hamburg, Großherzogtum Hessen, Lippe-Deimold, Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Roburg-Gotha, Sachsen-Weimar, Württemberg je 2, Braunschweig, Lübeck, Preußen je 1, 1, Oesterreich-Ungarn 61, Rußland 28, Bulgarien 8, Serbien 4, Belgien, England, Italien, Schweden, Spanien, Türkei je 1, Amerika 2.

Lehrer am Hoppe, Anfallstr. 6, feierte vorgestern, von seinen Freunden und Bekannten mit vielen Ehrungen bedacht, in seltener körperlicher und geistiger Frische seinen 90. Geburtstag. Herr Hoppe liebt die „Saale-Zeitung“ seit ihrem Bestehen.

Zum Obermeister der Bau-Zünne wurde Herr Maurermeister Otto Grote gewählt.

Die Königl. Eisenbahndirektion Halle hat am Sonnabend durch Anschlag ihren Beamten und Arbeitern bekannt gegeben, daß sie all denen, die als Turner das 11. Deutsche Turnfest in Frankfurt a. M. besuchen wollen, 5 Tage Urlaub ohne Kürzung des Gehalts bzw. Lohnes und freie Eisenbahnfahrt 3. Klasse gewährt.

Zoologischer Garten. Im nächsten Freitag findet abends von 8 Uhr ab ein großes Militär-Konzert statt, ausgeführt vom Musikkorps unserer Ober. Der Eintrittspreis beträgt nun abends 7 Uhr ab 35 Pfg. pro Person, einschließlich Billetsteuer. Zur Sonabend ist ein großer Eiste-Konzert geplant, gleich dem am 6. Juli. Im Nachmittags und Abend wird das Leipziger Tonkünstler-Orchester konzertieren; den gelanglichen Teil bringt diesmal das „Deutsche Männer-Doppel-Quartett“ zu Gehör. Diese Vereinigung besteht gleich dem Köstlichen Solo-Quartett ausschließlich aus künstlerisch reif geschulten Opernsängern, d. h. Solisten. Infolge der doppelten Besetzung der einzelnen Stimmen sind die Vorträge des „Deutschen Männer-Doppel-Quartetts“ für Konzerte im Freien sehr geeignet. Nach dem Konzert wird ein Feuerwerk durch die Pyrotechniker Gebr. Pfeiffer abgebrannt.

Schon wieder ein Unglücksfall bei der Stadtbahn. Der Arbeiter Friedrich Lühendorf wurde gestern vor dem Grundstück Merseburgerstraße 149 von einem Motorwagen der Stadtbahn überfahren. L. verlor auf etwa 1 1/2 Meter vor dem in voller Fahrt befindlichen Motorwagen das Gleich zu überschreiten, wurde jedoch vom Motorwagen umgeworfen und geriet unter die Räder. Der Innenverletzte erlitt dadurch einen Bruch des rechten Oberschenfels und erhebliche Verletzungen am Kopf. Nach Anlegung eines Notverbandes brachte man den Verletzten mit dem nächsten Krankenwagen nach dem Krankenhaus Bergmanns-straß.

Bei einer polizeilichen Streife wurden in letzter Nacht in einem östlich der Merseburgerstraße gelegenen Strohhofen fünf Männer nächtigen angetroffen.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Postlot gegen Angestelltenverbände. Veranlaßt durch das Vorgehen des Verbandes des Bayerischen Metall- und Eisenarbeiter, die Mitglieder der fünf großen Angestelltenverbände aus ihren Betrieben auszuweisen, veranlassen die hiesigen Vertreter der hiesigen hiesigen Angestelltenverbände am Donnerstag, abends 9 Uhr, eine gemeinschaftliche öffentliche Versammlung im großen Saale der Kaiserhalle, in der Herr Ingenieur Himm-Berlin und Herr Fritz Marquardt-Leipzig zur Sache referieren werden. Zu dieser Versammlung sind alle Interessenten eingeladen. (Siehe Inserat in heutiger Nummer.)

Der Verein der Gastwirte von Halle a. S. und Umgegend nahm in seiner im Hotel zur „goldenen Aue“ abgehaltenen diesjährigen Generalversammlung den Jahresbericht des Vorstandes entgegen. Erredet wurde der im Laufe des Vereinsjahres aus dem Leben geschiedenen Mitglieder, namentlich des kürzlich verstorbenen Ehrenmitgliedes Weidnerhammer, der sich große Verdienste um den Verein erworben hatte. Das verfloßene Jahr ist für den Gastwirtsstand in Halle kein erfreuliches gewesen. Es brachte eine neue städtische Steuer, die Konzeptionssteuer für das Schantgewerbe, gegen die die hiesigen Gastwirtsvereine erfolglos protestiert hatten. Um diese neue Belastung etwas erträglich zu machen, wurde gleichzeitig die Bedürfnisfrage im Schantgewerbe eingeleitet. Ueber die Verhandlungen auf dem Deutschen Gastwirtsstage in Götting berichteten die Delegierten, die Herren Herrmann und Jung. Der hiesige Verein trat der Verbandes-Sterbefälle bei. Dann wurde abgelehnt den Herren Sündenhauf für die Verwaltung der Platzeinnehmer, Behmann für seinen Unterricht in der Fachschule und Beiland für die Verwaltung des Stellensvermittlungsbureaus. Was die Reihenverhältnisse des Vereins anlangt, so hatte die Vereinsliste eine Einnahme von 7842,85 M., eine Ausgabe von 2891,90 M., mithin einen Reibstand von 5550,95 M., die Sterbefälle eine Einnahme von 255,68 M., eine Ausgabe von 1170,25 M. Als Vorstandsmitglieder wurden die Herren Krappel und Herrmann wieder, Herr Sierru neu gewählt. Ferner wurden noch in den Vorstand gewählt die Herren Borl, Rohde und Haderl als Beisitzer. Als Vertrauensmänner wurden bestellt die Herren Wingenfeld, Gaudich, Berger und Klopffleisch. Im August soll ein Ausflug nach Wörth erfolgen.

Deutsche Reichsgesellschaft. Nach der erfolgten Jahresabrechnung des Verbandes fand unlängst die Wahl des Vorstandes für das Geschäftsjahr 1908/09 statt. Bis auf ein freiwillig auscheidendes Mitglied wurden alle Herren in ihren Ämtern neu bestätigt. Verwählt wurde der Vorstand durch die Herren: Lehrer und Armen-Bezirksvorsteher Eduard Schulze, Gerichtsdirektor, Stadtverordneter Wilhelm Brück und Stationsvorsteher a. D. Gustav Hübner. Die öffentlichen Sitzungen des Vorstandes sind monatlich am zweiten Donnerstag nach dem Ersten, zwanglose Zusammenkünfte jeden Donnerstag im Saal des Verbandes, Friedrichstraße 1a, „Freudens Garten“ hat. Alle Herren sind zu diesen Sitzungen eingeladen. Auf die Benutzung der schönen und reichhaltigen Verbands-Bibliothek wird besonders aufmerksam gemacht.

Klub Hallescher Einzelsfahrer. Bei der am Sonntag stattgefundenen Satzrunde über 303 Km., an der sich die besten Dauerfahrer des Deutschen Radfahrereubundes beteiligten, konnte von den vier gestarteten Halleschen Fahrern nur Herr Martin Wiese von K. S. E. einen Platz erringen. Er fuhr die Strecke in 44 Stunden 40 Min. Schon bei der großen Fernfahrt West-Berlin errang Wiese die von Bund ausgesetzte Prämie. Am nächsten Freitag, abends 8 1/2 Uhr, hat der Klub eine Wochenfahrt (Rundhinfahrt) nach Reudersburg angesetzt. Jeden Sonntag 3 Uhr finden Ausfahrten statt. Die Fahrt erfolgt immer vom Hotel Bettiner Hof, Magdeburgerstraße. Damen und Herren sind als Gäste herzlich willkommen.

Der Mit-Wanderer unternimmt am 19. und 20. Juli eine zweiwöchige Wanderung durch die Eifelrauen nach Marthalen, Lützen, Dürrenberg. Kosten 3 M. Vom 22. bis 24. Juli findet eine Wanderung durch die Dübener Heide statt. Kosten 4 M. Vom 27. Juli bis 1. August findet eine Wanderfahrt in das obere Saaleetal und in den Frantennwald statt. Kosten 10 M. — Alles Nähere wird bei den Anmeldungen mitgeteilt. am Donnerstag, 16. Juli, und Freitag, 17. Juli, von 3-6 Uhr in der Geschäftsstelle, Steinweg 7 III, entgegengenommen werden. — Als Teilnehmer sind Schüler höherer Lehranstalten vom 12. Lebensjahre an willkommen.

Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen.

In der letzten Sitzung legte Herr Dr. F r o m e e Strophantuspapeln vor und zwar von Strophantus hibiscus, Stroph. Kombe, Stroph. jarmentosus. Stroph. Kombe enthält das Strophantium, und zwar kann der Gehalt bis 11 Prozent steigen. Stroph. hibiscus enthält das Pflanz-Strophantium, das nach dem von Vortragenden angefertigten Wertbestimmungen den Wert des Strophantins nicht erreicht. In Deutschland werden jährlich 6000 Kg. Rohmaterial verarbeitet. Von einer Strophantusart stammt auch das gefährliche Pfeilgift.

Herr Prof. Dr. Solbetsch legte eine Rippe von einer Samenraute vor, an der sich auf Stellen sitzende Eier der Florfliege (Cicadropa) befanden, deren Larven mit die größten Feinde der Blattläuse sind. Außerdem zeigte er Vicia faba mit Drabantia speciosa, einer Wurzelstachelnfliegen, die in der Pflanzprotophyse und Eibüchse häufig ist. Der vorerwähnte Material enthielt künstliche Injektionen, wie sie vom Vortragenden bei Vicia faba und beim Hauf angefertigt wurden. Nach den bisherigen Beobachtungen erleiden die Wirtspflanzen durch Drabantia keinen nennenswerten Schaden. Sie leidet bedeutend später als die Wirtspflanze trotz gleichzeitiger Ausfaat. Die Samenfrüchte sind sehr klein und rauh, so daß sie sich leicht festsetzen und so verschleimt werden können. Sie werden in überaus großer Zahl ausgebildet.

Danach legte der Vortragende das farbige Diaploptin eines Maisfoliens vor, das nach dem Verfahren von Lumiere hergestellt war und die Farbermittlung vorzüglich zur Geltung kommen ließ. Herr Dr. F r e l e r gab nach Mitteilungen über das Befolgen der Pfeilgift im Sudan, wo ausschließlich Strophantium benutzt wird, und zeigte zum Schluß mehrere japanische Schul- und Wilderblätter, die allgemeines Interesse erwecken.

Theater und Musik.

Apollotheater.

„Der Selbstmörderklub.“

Senationsdrama in 3 Akten von G. Morton und J. F. Gunier.

Der Titel des Stückes, das gestern abend seine Erkaufung in Halle erlebte, besagt genug. Vom Sündenregister des Lebens ist abstrahiert, lernen wollen und trotz aller Anstrengungen und schauerlichen Abenteuer nicht erlernen, bis ein harmloser, rein mechanischer Vorgang ihm eine Gänsehaut schuf, lassen wir in unserer Kindheit, und als wir zum Manne herangereift, verfluchen die ihm merkwürdigen Süssigkeiten und Dämischen Romane. In einem Worte des letzteren, dem „Herrn der Welt“ nun ist das Motiv des Selbstmörderklubs schon einmal höchst wirkungsvoll behandelt worden, und gestern abend haben wir es vor unsern Augen Fleisch und Blut annehmen, also daß es uns wirklich und wahrhaftig „grütele“. Das Wort einer Epilobidengruppe des Stückes, der überpannen Züritin Maria Pawlowna Manowin, die übrigens recht unmoderiert in die Handlung eingemischt ist, daß „es die Welt nicht anders geworden ist, paßt auch auf dieses, mit vielem Raffinement und manchen Ueberraschungen ausgestattete Bühnenwerk.

Die Handlung führt uns in einen vornehmen Pariser Klub, an dessen Spitze ein brutaler, abgeleiteter, der höchsten, vornehmsten Gesellschaftskreisen angehöriger Gewaltmächtig steht, der Marquis de Laens. Es ist eine lodernde, bunte Gesellschaft, die die Ehre hat, sich um ihn zu gruppieren: Desperate und bis zu einem gewissen Grade doch noch Hoffnungsvolle, Kraftfrohende und unheilbarem Sceptum Verfallene, Kraftüber, sowie Gebrechliche haben sich zusammengefunden, um im Schatten des Klubs das Leben zu genießen — wozu sind die Lebensversicherungs-gelder da, die er einzieht, wenn eines seiner Mitglieder das Klubs gezogen hat und infolge dessen auf diese oder jene Weise, lust wie es dem Vorhaken beliebt, aus dem Leben geschieden ist. Dem ganzen, von einem so bedeutenden Organisationsstalent, wie es der Marquis de Laens entfaltet, sicher und zu allseitiger Zufriedenheit geleiteten Apparat erwächst indessen ein überaus gefährlicher Gegner in der Liebe zwischen der Tochter eines Klubmitgliedes, des Barons de Kallau, und dem frischen Leutnant Louis d'Alencar, der zum Unglück auch noch der Nefte des Lebensversicherungsleiters Beauville ist, der schon lange Verdacht geschöpft hat und aus persönlichen und geschäftlichen Rücksichten sich gewöhnen sieht, der Klub ausfindig zu machen, was dem Club nicht einig, wird des Neffen Wert, dem die Unpünktlichkeit und Unpünktlichkeit des erotischen Klubdieners Suleimann eine erwünschte, wenn gleich aus dem Rahmen des Ganzen nicht recht zu erklärende, allzu gewaltsam konstruierte Weisheit schloß. So wird der Sündhain der Selbstmörder, der die Karten so sein zu müssen weiß, daß er selber nie das Klubs zieht, entlarvt. In dem Augenblicke, da ihm die Verhaftung droht, macht er kurz entschlossen seinem nun der Guillotine verfallenen Leben durch einen Wirtelstich ein Ende.

Die beiden ersten Akte bieten eine lebhaft, mit allerlei Bonmots politischen und gesellschaftlichen Charakters gewürzte, an Ueberraschungen und schauerlichen Momenten reiche Handlung, während der letzte Akt ziemlich abfällt. In die Spielrolle des Marquis de Laens ist Herr Direktor Samson als Marquis de Laens eine hervorragende Leistung sicherer und naturwahrer Charakterisierung.

Esso gelohnte sich Herr Brie durch temperamentvolle Griffe in der Auffassung seines Louis XV. aus dem die Baroness Elise von Masson des Fräuleins Kretsch...

Der Brooklyner Gesangverein „Arion“ in Leipzig.

Wie überall auf seiner bisherigen Tournee durch Deutschland wurde dem Brooklyner Männergesangverein auch in Leipzig ein überaus warmer Empfang bereitet. Vor dem Auftaktgebäude des provisorischen Thüringer Bahnhofs war im Biered ein Raum zur Begrüßung durch den Leipziger Männerchor und die händendeputat...

Bühnenchronik.

82 Jahre alt hat in Wien an Altersschwäche der ehemalige Direktor des Hoftheaters, Schauspieler und Schriftsteller Eduard Dorn. Dorn hat zahlreiche Bühnenwerke verfasst, von welchen einige Hunderte von Aufführungen erfahren...

Standesamts-Nachrichten.

Standesamt Halle-Str. 14. Juli 1908. Aufgehoben: Der Direktor Rudolf Schaper, Rostock, und Martha Burhardt, Cecilienstr. 96. Der Ingenieur Albert Riebold und Margarete Göhrz, Geßf. 21. Der Schriftleiter Karl Reichardt, Seebenerstr. 6, und Elsa Hommel, Geßf. 19. Der Chemograph Paul Geßler, Leipzig, und Frieda Borgmann, Vestfingstr. 9.

beiter Paul Ruhmland T. Martha, Birtenstr. 15. Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Kraft S. Wilhelm, Weingärten 33. Dem Maurer Franz Heinrich T. Gertrud, Streiberstr. 7. Dem Malermeister Wilhelm Bachaus S. Kurt, Werkbühnenstr. 110. Dem Bureauassistenten Paul Riemer T. Gertrud, Gröselweg 1.

Kassatische Aufgebote.

Der Maschinenfabrikler Emil Stephan, Halle, und Anna Kaufsch, Wilmshausen, beide in Eilenburg, beider Eheleute Gustav Wünder, Halle, und Anna Rose, Oestlich. Der Sandlungsgewerbe Walter Schmeiner, Halle, und Rosa Rippel, Chemnitz. Der Steinbrucharbeiter Wilhelm Koppe und Luise Heber, Lobersleben. Der Schriftfeger Otto Aptius, Halle, und Anna Hofappel, Nordhausen.

Vermischtes.

Ueber den Generalfeldmarschall Frhr. v. Loö schreibt Dr. Curt Apel-Musgrabe-London.

Als der Kronprinz in Bonn subdierte, wurde ihm von seinem Vater anbetend geliebt, sich in besonders wichtigen Dingen bei dem alten Loö Rat zu holen. Eines Tages erschien der Kronprinz und verhielt sich seinen alten Freund mit der Erklärung, daß er die Absicht habe, auf die Krone zu gehen und zu sitzen. Loö hatte nicht den Wunsch, diese Absicht mit einem einsamen Klein zu durchkreuzen. Er begann an die Vernunft des Kronprinzen zu appellieren, um ihn selbst die richtige Entscheidung finden zu lassen. Schließlich sagte er zu ihm: „Sehen Sie, kaiserliche Hoheit, Ihr Gegner liegt doch, daß Sie der Kronprinz von Preußen sind. Er wird es nicht wagen, Ihnen gegenüber seine ganze Festkunst aufzubringen, denn er darf doch unter keinen Umständen den zukünftigen deutschen Kaiser absehen. Er wird Sie also schonen. Wollen Sie das?“ Damit war die Sache erledigt, und der Kronprinz fand den richtigen Ausweg.

Als Loö während einer Schlacht mit seinen Husaren dem Feuer ausgesetzt war, ohne fliehen zu dürfen, bemerkte er, wie die Mannschaften sich in Entsetz bückten, wenn die Granaten über ihnen herfielen. Er rief dann an das Regiment heran und verbot ihm, daß man dem Feinde keine Gelegenheit erweise, indem man sich vor dessen Schüssen so tief verbeuge. Dann rief er einen Mann herbei, den er als guten Sänger kannte und fuhr ihm mit angenehmer Zartheit an: „Acht, jetzt haben Sie die ganze Nacht so schön gesungen, daß ich kein Auge zutun konnte, und jetzt singen Sie nicht einmal die Nacht am Rhein!“ Es dauerte keine Minute, bis das ganze Regiment die Gesandenen des Feindes mit dem brauenden Liede begrüßte.

Ein andermal fragte ihn der Kaiser, wieviele von den neugegründeten Netzen Sozialdemokraten seien. Loö antwortete: „Majorität, das weiß ich nicht. Darum klümmere ich mich auch nicht. Aber ich lasse es mir anlegen sein, daß die Leute nicht mehr Sozialdemokraten sind, wenn sie mein Regiment verlassen.“

Siegfried Friedberg.

Meine Briefkäse, die so froh war, Wird leider langsam leer. Ich hab' es getragen seit ein Jahr, Ich kann es nicht tragen mehr. Ich will hintertor vor das Gericht, Erfüllt ist die Zeit. Es kann meine Bitte verlangen nicht Und gibt mir freies Geleit. Mißfällt mir das Urteil, zieh' ich davon, Durch die Regierung beschützt, Und bleibe ein Napoleon, Wenn Bohn aparte ist. Gottlieb im „Tag“.

Vor dem Schöffengericht des Amtsgerichts Berlin-Mitte spielte sich ein Epilog zu der Angelegenheit des früheren Direktors der Automobilzentrale, Friedrich Bohn ab. Die ehemalige Verlobte Bohns, Fräulein Jabella Schenck, und ihre Mutter klagten gegen Fräulein Ella Cohn wegen sämmerlicher Belästigung und Ehrverletzung. Bohn hatte, wie erinnert, seiner maligen Verlobten Fräulein Schenck im Westen Berlins ein Konfitemagazin gekauft, das vorher Fräulein Cohn geführt hatte. Diese soll weberholt die Mutter ihrer Nachfolgerin, die mit der Tochter das Geschäft führte, der Kuppel beischuldig haben. Bohn, der aus der Unternehmungshaft als Vorgesetzter wurde befunden, daß ihm von Kuppelüberlegen der Frau Schenck nichts bekannt sei. Der Vertreter der Klägerin, Rechtsanwalt Dr. Werthauer, beantragte die Verurteilung der Angeklagten, doch verließ die Verhandlung der Verurteilung, da das Gericht auf Antrag der Gegenpartei die Ladung des früheren Kriminalkommisars Müller beschloß. — Zur Sicherung des freien Geleits für den früheren Bankier Siegmund Friedberg hat die deutschen Hofbehörden von Berlin aus angewiesen worden, Friedberg auf seiner Rückreise von Neuporz nach Berlin unbehindert zu lassen. Friedberg soll im August nach Berlin zurückkehren.

Die „goldenen Schlüssel“ der Stadt Mailand, die vor einigen Tagen aus dem Besitz des Fürstentums im Kaffell Sforza zu Mailand gestohlen worden sind, haben von Gold weiter als den Namen und das Aussehen. Die beiden goldenen Schlüssel, schreibt die „Referenza“, „messen mehr als 2 Zentimeter, und das Loch hatte einen Durchmesser von 5 Zentimetern. Die Schlüssel waren eine Erinnerung an die zweite Herrschaftszeit und wurden von den Bürgermeistern („Podestà“) den Gouverneuren überreicht, wenn diese von Mailand Besitz ergriffen. Sie wurden z. B. 1838 Ferdinand I. beim Einzuge in Mailand überreicht. Die Bürgermeister hatten als Paraphrase Herren die „goldenen Schlüssel“ aus vergoßtem Metall anfertigen lassen; daß die Schlüssel nur vergoßten waren, erkennt man schon an der schwarzen Spur, die in ihrem Etwi zurückgelassen haben; solche schwarzen Flecken kann nur Talmigold hinterlassen. In dem Schaufelstein, auf dem prächtigen, mit Gold geteipten und mit

dem Mailänder Wappen geschmückten roten Sammetfisen konnten sie allerdings glauben lassen, daß sie echt seien. Und der Dieb hatte die maßgebendste lange Gericht betragt, denn er konnte ja nicht ahnen, daß die lombardischen Schlüssel der reichen Stadt Mailand nur Talmi sind. Seit freilich wird er es gemerkt haben, und seine Enttäuschung wird sehr sehr groß sein, um so mehr, als er, durch die „goldenen“ Schlüssel gebunden, den wirklich goldenen Ringen, die neben den Schlüsseln lagen, gar keine Beachtung geschenkt hat.“

Letzte Nachrichten.

Der Aufstieg Zepplins verschoben. Friedrichshafen, 15. Juli. Graf Zeppelin unternimmt heute keinen Aufstieg. Das Luftschiff wird um 11 Uhr beim Herausbringen aus der Halle am Höhenfeuer beschädigt. Culenburg vor den Gesessenen.

Berlin, 15. Juli. Ein Gerichtsberichterstatter meldet: Die meißelischen Sachverständigen beendeten heute übereinstimmend, daß der Angeklagte auch heute nicht transport- und verhandlungsfähig sei. Doch sei alle Aussicht vorhanden, daß er morgen verhandlungsfähig sein werde und auch in den zur Verhandlung zu bendenden Konferenzsaal der Charité gebracht werden könne. Die Verhandlung wurde daher auf morgen vormittag 10 1/2 Uhr vertagt.

Die Bluttat einer Geisteskranken.

Wismar, 15. Juli. (Privattelegramm.) In Höhenwiegeln lehrte gestern nachmittag der Erbpächter Kruse von einer Reise zurück und legte sich zur Erholung schlafen. Wie verlautet, soll ihm die Frau des Kruse erst ihrem schlafenden Ehemann und dann sich selbst mit einem Beile den Schädel gespalten haben. Abends gegen 9 Uhr wurde die Ehefrau vermisst. Man erkrab die Tür und fand den Ehemann tot, die Ehefrau noch lebend vor. Der sofort herbeigerufenen Arzt konnte jedoch die Frau nicht mehr retten, da ihre Verletzungen tödlich waren. Allem Anschein nach hat sie die Tat in geistiger Unmachtung ausgeführt.

Staatsliche Kanonenfabrik in Italien.

Mailand, 14. Juli. Römischen Nachrichten zufolge hat der Kriegsminister die Errichtung einer großen kaiserlichen Kanonenfabrik in Turin beschlossen.

Unglücksfall an Bord eines britischen Unterseebootes.

Dover, 15. Juli. Ein schwerer Unglücksfall trug sich an Bord des englischen Unterseebootes A 9 zu. Während der Fahrt vor Portland nach Dover ist die gesamte Schiffsmannschaft in Folge eines Sturms von Gallien nach schweren Gefährdungen in ungenutzten Gefallen worden. Die Offiziere im Kommandoort bemerkten das schwerste Manövrieren, begaben sich nach unten und fanden die gesamte Besatzung bewußtlos. Ein Leutnant brachte mit großer Lebensgefahr die Maschinen zum Stillstand und verführerte das weitere Ausweichen des Gefasses. Darauf wurde er ohnmächtig. Als von dem begleitenden Kreuzer das Zurückbleiben des Unterseebootes bemerkt wurde, landete man Boote aus, von denen die bewußtlose Schiffsmannschaft an Bord des Kreuzers geschafft wurde. Für vier Mann bestellte ernste Lebensgefahr.

Die Zivilliste vor der portugiesischen Kammer.

Lissabon, 15. Juli. Der Finanzminister trat in der gestrigen Sitzung der Kammer der Bewahrung Contas über das Finanz Budget an. Der Minister erklärte, die an das königliche Haus gestellten Zahlungen für Mittel für die vom Staate bewussten Palast seien gelehrt. Die Verleumdungen gegen die Staatsmänner seien antipatriotisch, wobei jedoch einmal die Grenzen überschritten würden, träten die Namen der Männer in den Hintergrund, und es bleibe hier das Vaterland deutlich in Erinnerung. Ribeyro führte aus, diejenigen, die Vorwürfe gelehrt hätten, dürften nicht an's Ruder kommen. Der Finanzminister dürfe nicht sein eigener Richter sein. Die Kammer nahm lobend mit großer Majorität die Artikel 2, 3 und 4 der Zivilliste an.

Die Ereignisse in Persien.

Täbris, 14. Juli. (Meldung der Petersburger Telegraphenagentur.) Seit 4 Uhr nachm. werden das Gebäude des Endschahs und das Stadtbüreau Umkreis beschossen. Die Verluste werden auf beiden Seiten verheerlich.

Neue Uebertritte zu den Aufständischen.

König, 15. Juli. Der „Ädn. Ztg.“ geht aus Saloniki die Drahtnachricht zu, daß der Divisionsgeneral Hadji Pascha mit einem Oberleutnant und einem Major aus Ueslüb zu den aufständischen Jungtürken in Kesna übergegangen ist.

Der Aufruf in Honduras.

Neuporz, 14. Juli. Ein Telegramm aus Puerto Cortes (Honduras) meldet, daß General Gutierrez in Choluteca eingetroffen ist. Ein Gefecht zwischen dem Trupp von Honduras und den Revolutionären hat begonnen.

Manselns, 15. Juli.

Der Schächtmannernan Wenigen ist im Schacht abgestürzt und war sofort tot. Helfta bei Eisenben, 15. Juli. Nach algerischen Genauen von Kirchen ist hier der 11 Jahre alte Schulführer Hermann Otte unter größten Schmerzen innerhalb weniger Stunden gestorben. Sofia, 15. Juli. Bei der Ueberreichung der Adressen, die die Sobranje auf die Ironobende dem Fürsten gestern überreichte, hielt dieser eine Rede, in der er betonte, es sei seine Pflicht ebenso wie die der Sobranje, das öffentliche Wohl zu sichern, und dies würde durch einen unmittelbaren Verzicht der Mandatäre des Volkes mit dem obersten Chef wesentlich erleichtert. Der Fürst sprach die Hoffnung aus, mit Unterstützung der neuen Generation die zivilisatorische Mission Bulgariens mit demselben Eifer fortsetzen zu können wie bisher.

Kaiser Borax. Zum Inhl. Gebrauch l. Waschwasser, ein unentbehrliches Toilettemittel, verschönert d. Toilette, macht das weiße Hemd, nur echt in roten Cart. 10, 20 u. 50 Pf. Kaiser-Borax. Solis, Bad. Teils 25 Pf. Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.



Meteorologische Station.

Table with 2 columns: Date (14. Juli, 15. Juli) and Time (9 Uhr abends, 7 Uhr morgens). Rows include Barometer, Thermometer, and Wind.

Maximum der Temperatur am 14. Juli: 25.0 C.
Minimum in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli: 13.0 C.

Wetter-Aussichten.

(Auf Grund der Berichte des Reichs-Wetter-Dienstes.)
16. Juli: Normal, warm, bewölkt, Regen, Gewitter.
17. Juli: Wetter verändert, mäßig warm, windig, Wind, Gewitter.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet.
Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionen Erfurt, Halle und Magdeburg...

Berliner Börse.

den 15. Juli 1908.

(Eigener Fernsprechdienst.)
Die Börse war zu Beginn nicht einheitlich. Der Montanaktienmarkt war schwach auf die ungünstigen Berichte über die Lage des rheinisch-westfälischen Eisenmarktes...

Produktenübersicht.

Die Weizenpreise erühen während des heutigen Verkehrs eine weitere erhebliche Aufbesserung. Einseitig trugen gute Meinungsäußerungen bei, andererseits stimmten die geringere Witterung, Juli-Deckungen und knappes Angebot fest.

Weizen per Juli 218,75, per Sept. 193,6, per Okt. 191,40.
Hafer per Juli 160,75, per Sept. 162,75.
Mais per Juli 151,50, per Sept. 151,50.

Waren und Produkte.

Getreide.
Antwerpen, 14. Juli. Weizenstramm, Mais fest, Gerste fest, Hafer ruhig.

Zucker.
Magdeburg, 15. Juli. Kornzucker 88 1/2, ohne Sack 10,55 bis 10,95.
Hamburg, 15. Juli. (Vorm-Bericht) Rüben-Rohzucker A, Produkti Basis 88 1/2...

Kaffee.
Hamburg, 15. Juli. (Vorm-Bericht) Good average Santos per Sept. 20 1/2, per Dez. 21, G, per März 21 1/2, G, per Mai 21 1/2, G.

Petroleum.
Antwerpen, 14. Juli. Raffiniertes Type weiss loco 22 baB, do. per Juli 22, do. per Aug. 22 1/2, B, do. per Sept.-Dez. 22 1/2, B.

Fettwaren und Öle.
Antwerpen, 14. Juli. Sohmals per Juli 118 1/2.

Wolle.
Liverpool, 14. Juli. Baumwolle, Umwats: 4000 B, davon für Spekulation und Export 100 B. Tendenz: willig.

Metallo.
Hamburg, 14. Juli. Gold in Barren per kg 2100 Gd., 2104 Bz. Silber in Barren per kg 73,25 Gd., 73,75 Bz.

Bankhaus, Leipzig Str. 12.
Kunantische Ausstattung aller Börsenbeträge für das in- u. Ausland. Beste Informations-Abteilung für Korb- und Kalk-Kurve.

Prämien-Kursbericht.

der Bankfirma Samuel Zielenziger, Berlin, 14. Juli 1908.
Telegramm-Adresse: 'Bahnenbank Berlin'.

Table with columns: Location (Lombarden, Brüssel, etc.), Date (Vorpriem, Rückpriem), and Price.

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kalk-Kurve, von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 14. Juli.

Table with columns: Location (Alexandria, Buxard, etc.), Price, and other details.

Wassersand der Saale.

Throtha, 14. Juli abends 1,62 m, 15. Juli morgens 1,64 m.

Friedman & Weinstock, Leipzig Str. 12.

Berliner Börse.

den 15. Juli.

9 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.

Privat-Diskont: 2 1/2 %.

Wochens.

Table with columns: Location (Amsterdam, Brüssel, etc.), Price, and other details.

Ausländische Fonds.

Table with columns: Location (Argentin, Belgien, etc.), Price, and other details.

Börsennotierte und Banknoten.

Table with columns: Location (Sverische, 20 Proc. S-take, etc.), Price, and other details.

Bank-Aktionen.

Table with columns: Location (Berg-Mark, Berlin, etc.), Price, and other details.

Schifffahrts-Aktionen.

Table with columns: Location (Hamb. Amer. Paket, Nordd. Lloyd, etc.), Price, and other details.

Bank-Aktionen.

Table with columns: Location (Berg-Mark, Berlin, etc.), Price, and other details.

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table with columns: Location (Deutsche Reichsanstalt, etc.), Price, and other details.

Russ. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Russ. kons. Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

Österr. Kredit-Anst.

Table with columns: Location (Österr. Kredit-Anst., etc.), Price, and other details.

National-Zeitung

in Berlin

zweimal täglich erscheinendes
Nationalliberales Organ

mit
Parlaments-Angabe, Handels-
Zeitung und Sonntagsbeilage.

Abonnement:
Reichs-Ausgabe monat. Mf. 1,65 eglf. Postgelb
Große Ausgabe monat. Mf. 3.— eglf. Postgelb

Bestellen Sie ein Probe-Abonnement oder ver-
langen Sie Probennummern gratis und franco vom
Verlag, Berlin SW., Lindenstraße 3
Subskriptions-Palast.

Photographie Benckert.

Gegründet 1856. 29 Gr. Ulrichstr. 29. Gegründet 1856.
Büro für Glasbilder. Preise für Kartbilder:

12 Visit	3,00 M.	12 Visit	4,50 M.
12 Kabinett	6,00 M.	12 Kabinett	8,00 M.
12 Viktoria	4,25 M.	12 Viktoria	5,75 M.

— in bekanntester Ausführung und Haltbarkeit. — 11287

HEINRICH LANZ, Mannheim.

Patent-Heissdampf-Lokomobilen
mit **Ventilsteuerung**
— System „Lentz“ —
sind anerkannt die
**einfachsten und
wirtschaftlichsten**
Lokomobile der
Gegenwart.

Filiale: **BERLIN W.,** Friedrichstraße 186.

Dr. Schraders's
Wissenschaftliche
Lehranstalt für
angehende Marinekadetten
an Kiel. Vorbereitung auf das Kadettenentrütssexamen
und sämtliche Schul- und Militärprüfungen. 11571

Cecilienhaus,

Modern eingerichtetes Sanatorium für Kranke
und Erholungsbedürftige,
spez. Diätetiken für Magen- u. Darmkranke,
Schwesteranstalt für Kranken- und Wochenpflege
Halle a. S.

Güthenstrasse 19. — Telefon 780.
Elektrophysikalisches und Röntgen-Institut.
Kohlensäurebäder.
Lichtbäder sowie alle medizinischen Bäder.
Elektrische Inhalationsapparate
für Asthma- und Halsleidende.
Jeder Patient kann sich von dem Arzt seiner
Wahl behandeln lassen.

Wir Alle

waschen uns nur noch mit
Schulz' Kamillen-Seife

weil sie die Haut wunderbar konserviert. Sie besorgt
alle Unreinheiten, Miteser, Pusteln usw., macht
die Haut gesund, sammetweich und widerstands-
fähig und gibt einen zarten, rosigen Teint. Stück
50 Pfennig, in Originalpackung überall zu haben.

Chemische Fabrik Fritz Schulz, Leipzig
Die Verkaufsstellen sind durch Plakate kenntlich.

Sonnabend, den 18. ds. Mts., habe
ich wieder eine große Auswahl 11897
belgischer Arbeitspferde.
Wilhelm Stock.
Sangerhausen,
Bernsdorfer 46.

Vermischtes.

Dam. l. abf. biete Aufn. u. Entf. abf.
bet. verfert. Frauenarzt Fritz. Kein
Seimbericht. Off. u. J. D. 7558 def. o.
Exp. d. Berl. Landgeb. Berlin SW.
Berem. u. Nam. 28. abf. wird (ausb.)
gew. u. gepl. 2. ompl. 8. p.

Offene Stellen

Männliche.
Vertreter gesucht.
Für Vertretung eines Massens-
artikels für Wirtschaftswende
werden geeignete Vertreter an allen
wichtigen Plätzen Deutschlands
gegen gute Provision gesucht. Fr.
E. H. u. H. 45340 an Haasenstein
& Vogler, H.-G., Köln.

Anstellung

finden Personen aller Berufs-
stände zur Erwerbung von
Berufserfahrungen u. Aufträgen.
Monatliches Gehalt 100 bis
200 M., je nach Erfolgen der
Tätigkeit. Offerten werden er-
beten an Haasenstein &
Vogler, H.-G., Halle a. S.,
unter N. 21563.

Kanzleigehefen

mit schöner Handschrift, der nach
Erlöse-Schreib-technisch geübt und
die Schreibmaschine handhaben
kann. Schriftliche Bewerbungen
mit Angabe von Empfehlungen
und des beantragten Gehaltes
sind an das Bureau der Handels-
kammer, Frankfurt a. M., zu richten.

Gärtner-Gesuch.

Für einen mittelgroßen
Blumengarten mit Warm-
und Kalthaus wird ein
tüchtiger Gärtner
gesucht, der schon denartige
Stellungen besetzt und
beste Empfehlungen be-
sitzen kann. Arbeiten
sollen sich nur Gärtnerei,
die an eigene Tätigkeit und
pünktliche Ordnung im Garten
gehört, in der Ansicht
von Blumenpflanzen, An-
stellung geschmackvoller Topf-
pflanzen und in Dekorieren
von Bäumen usw. Erfah-
rung bringen. 11838
Offerten mit Zeugnis
abzulesen und genauen An-
gaben über die bisherige
Tätigkeit zu wollen unter
L. F. 2571 an Rudolf
Wolfe in Leipzig senden.

Tüchtige Mieter

und Schlosser
sucht sofort (11848
Hermann Schumann,
Baggerfabrik, Jützen Sa.

Lehrling

mit guter Schulbildung wird
zum 1. Oktober eingekleidet.
Düben & Hermann.
Weibliche.
Cüdt. Verkäuferin.
mit d. Hofamt u. Kurzwaaren-
geschäft gründlich vertraut, a. bald. Antr.
gef. Off. mit Bild u. Geh-Anspr. an
Paul Jung, Altesleben.

Suche zu sofort od. 1. Aug.
erfahrene 11771
ältere Mausell,
die gut locht und Wäsche vers.
fehlt. Zeugnisabzulesen und
Gehaltsansprüche an Frau
H. Säuberlich, Blumenhain II
bei Burg bei Magdeburg.

Bermende geg. Vergütung gesucht.
Janet, Blumeng., Rannschiffstr. 8.
Stellen-Gesuche.
Männliche.
Suche für meinen Sohn,
welcher sein Einjähriges hat, 17
Jahre alt ist, eine
Lehrstelle
im Bankfach v. sof. oder 1. Oktbr.
Fr. Gerschling, Altesleben,
Heinrichstraße 31. 11858

ohne Anb., 44 J., sucht Stellung.
Off. erb. u. T. 2904 a. d. Exp. d. Bzg.
Junges, gebildetes Mädchen
sucht in seinem Haushalte (11859
Stellung
als Stütze mit häuslichen
u. sonstigen Tätigkeiten. Kann
selbstständig lochen und ist erfahren
in allen Hand- u. häuslichen
Arbeiten. Off. unter V. 2614
an die Geschäftsstelle d. B. erb.

Wirtschaftlerin

ohne Anb., 44 J., sucht Stellung.
Off. erb. u. T. 2904 a. d. Exp. d. Bzg.
Junges, gebildetes Mädchen
sucht in seinem Haushalte (11859
Stellung
als Stütze mit häuslichen
u. sonstigen Tätigkeiten. Kann
selbstständig lochen und ist erfahren
in allen Hand- u. häuslichen
Arbeiten. Off. unter V. 2614
an die Geschäftsstelle d. B. erb.

Nur echte Herkels Bleich-Soda

Garantirt chlorfrei
gibt u. hält blendend weisse Wäsche

Vermietungen.

Steinweg 2, 2149
Laden m. Laden, Robert,
um. sof. u. verm. (2149
Näh. Gr. Steinstr. 19, pt. I.
Laden,
Zentralheizung, Elektr. — Gas,
Leipzigstr. 85 zu vermieten.
Anfragen an F. D. Krause,
Landwehrstr. 3. 11365

Laden,
Zentralheizung, Elektr. — Gas,
Leipzigstr. 85 zu vermieten.
Anfragen an F. D. Krause,
Landwehrstr. 3. 11365

herrschaftliche Wohnung
Kirchstr. 20, 1. Etage,
8 betz. Z., sehr viel Zubehör,
nebst Garten, wegen Ver-
fahrs oder früher zu verm.
Näh. Kirchstr. 21, II.
Franckestr. 7
a. Königsplatz, Bahnhofs-herf.
II. Etage 1. Et. zu verm.
Näh. II. Etage 6. 11365

Zweite Etage
Marinstraße 12, Obere Leip-
zigerstrassestr. für kleinere
Familien geeignet.
1. Oktober 1908
anderweit zu vermieten. (11766
Preis 480 Mark.
Hermann Binschel.

herrschaftl. Wohnung,
3 Et., 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 12